St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

MICHAELSBOTE

Juni | Juli 2018

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Foto: Lehmann

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel *beherbergt.*

HEBRÄER 13,2

EINGELADEN

4 Gottesdienste

9 Jugendchor

10 Kinderkirchennacht
Offene Kirche

Rückseite 10. Juni in St. Michael

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen
Konfirmanden | Senioren
Kirchenmusik

8 Konzert Junges Ensembles

10 Gemeindefest 2018
Kirchgemeindewochenende

INFORMIERT

12 über das Gemeindezentrum und die neue Tonanlage

13 über die Bundesfreiwilligen auf unserem Lindenfriedhof

16 über die Blindenmission

BERICHTET

11 aus dem Kirchenvorstand

14 über die Jugendbegegnung in London

15 FÜRBITTEN

17 HUMOR

18 ANSCHRIFTEN
IMPRESSUM

19 KINDERSEITE

Liebe Gemeinde,

das ist ja mal ein steiler Spruch: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt." Nachzulesen in einem der Briefe des Neuen Testaments, genauer gesagt in Hebräer, Kapitel 13, Vers 2.

Ich überlege: Woran könnte man merken, dass die eigenen Gäste Engel sind bzw. waren? Ist es, dass Gäste, für die ich mein Haus öffne, den Tisch decke und ein Bett bereitstelle, dass mich diese wiederum aus meiner eigenen Welt holen?! Denn: Leben wir nicht mittlerweile (fast) alle in Echoräumen? Wir schauen die Fernsehsendungen, die wir uns vorher aussuchen, wir lesen jene Zeitung, die uns entspricht und in ihr vor allem die Artikel und Seiten, die uns besonders interessieren. Mit der digitalen Revolution besuchen wir zunehmend im Netz nur die Seiten, Foren und Blogs, die unseren Neigungen, Erwartungen und Überzeugungen entsprechen. Gleiches trifft für die Filme zu, die wir

via Youtube oder Netflix streamen. (D.h., man sucht im Internet gezielt nach Filmen, um diese anzuschauen.) Was aber werden wir da Neues sehen, hören und erfahren, als das, was wir eh schon wissen, denken und erwarten? Unser Weltbild, wie auch immer es aussieht, wird wieder und wieder bestätigt werden, wenn nichts Neues hinzukommt. In Echoräumen begegne ich letztlich immer nur mir selber! Gäste aber bringen eine andere Welt, nämlich die ihre mit. Erzählen mir Dinge, die ich vorher nicht wusste, erweitern meinen Horizont in Bereichen, wo ich nicht mal ahnte, dass es diese gibt… Somit kann mir der zum Engel, zum Gesandten Gottes werden, der mich aus meiner kleinen Welt holt, mir neue, größere Perspektiven zeigt und mir hilft, Abstand von mir selbst zu gewinnen. All das gehört zum Wesen unseres christlichen Glaubens. Und all das können mir Gäste schenken, wenn ich sie beherberge.

Mit Gästen in froher Runde sitzen, das hat gleichzeitig etwas Göttliches, wenn man so sagen darf. Nicht nur mit sich oder mit seiner Familie allein sein, statt dessen das Gefühl haben, dazuzugehören, Gemeinschaft zu erleben und sich mit anderen verbunden zu wissen, diese positive Gruppenerfahrung ist ebenfalls ein Motor unseres Glaubens. Sie vermittelt Heimat und lässt mich und uns gern leben. Übrigens bieten wir im September ein Gemeindewochenende für Jung und Alt an, um eben diese Erfahrung zu ermöglichen. Siehe Seite *10*. Herzliche Einladung!.

Wer gastfrei ist, beherbergt Engel, ohne dies zu wissen. Vielleicht motiviert uns der biblische Monatsspruch für Juni, gastfreier zu werden und einen offenen Blick zu bekommen für Menschen und Begebenheiten, die scheinbar alltäglich sind. Sie sind es nicht! Gott könnte dahinter stecken!

Einen gesegneten Sommer voller gastfreier Momente wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Ulf Döring

3. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis | **Kindergarten Hasenkuhle** Hutbergstraße 1
Bei schlechtem Wetter läuten um 9:00 Uhr die Glocken. Dann findet der Gottesdienst in unserer Kirche statt!

Eingeladen sind nicht nur Familien mit Kindern, sondern auch Alleinstehende und Senioren!

10:00 Uhr **Familiengottesdienst** *Gemeindepädagoge Ralph Moses*
„Gemeinsam unterwegs – mit Geschwistern leben“

anschließend ***Kaffeeimbiss*** *wozu Sie gerne einen Beitrag mitbringen dürfen!*

---

10. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Gottesdienst** *mit* ***Singspiel „Bileam und seine gottesfürchtige Eselin“***
Pfarrer Ulf Döring, Kantorin Sabine Döring
anschließend ***Bio-Bratwurstverkauf sowie Trödel- und Flohmarkt zu Gunsten des Gemeindesaalbaus***
17:00 Uhr **„VIELKLANG DER LIEBE“**
Chormusik aus Georgien und Deutschland *Junges Ensemble Dresden*

---

17. Juni | 3. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufgedächtnis**
sowie ***Begrüßung der Neuzugezogenen*** *Pfarrer Ulf Döring*
anschließend ***Kirchencafé***

---

22. Juni | Freitag
18:30 Uhr **Taizé-Andacht** eine schlichte Form, zu beten, zu singen und zu meditieren mit einer kurzen Schriftauslegung *Peter Killian*

---

23. Juni | Samstag
19:30 Uhr **Lobpreisabend** - eine Zeit mit vielen Liedern und kurzer Andacht
Friedemann Eckardt, JG-Band und Junge Gemeinde

---

24. Juni | 4. Sonntag nach Trinitatis | **Johannistag** | ***auf dem Lindenfriedhof***
10:00 Uhr **Gottesdienst** *Posaunenchor, Kirchenchor*
anschließend ***gemeinsames Singen***

1. Juli | 5. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Prädikant Friedhard Förster*

8. Juli | 6. Sonntag nach Trinitatis | ***ev. luth. Kirche Bad Weißer Hirsch***
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrerin Katrin Wunderwald*
17:00 Uhr Konzert **„Tierra Sagrada"** *Jugendchor der Ev. Kirchengemeinde Marne*

15. Juli | 7. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer i. R. G. Beyer*

22. Juli | 8. Sonntag nach Trinitatis | ***ev.-luth. Kirche Weißig***
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Wilfried Fritzsch*

29. Juli | 9. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl** *Pfarrer Ulf Döring*

5. August | 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

12. August | 11. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
und Taufgedächtnis *Pfarrer Ulf Döring*

19. August | 12. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** *für alle, die vor einem Neubeginn stehen*
Gemeindepädagoge Ralph Moses

Zu den **Gottesdiensten** und anderen **Gemeindeveranstaltungen** bieten wir einen **kostenlosen Fahrdienst** an. Die Organisation und Koordinierung liegt bei Frau **Uta Ifland**. Bitte **bei Bedarf** rechtzeitig 03 51 **. 4 60 56 25** anrufen.

Parkplätze an der Michaelskirche

Wiederholt gibt es Beschwerden, dass während der Veranstaltungen in unserer Kirche auch die Einfahrt zum Friedhof zugeparkt ist. Bitte nutzen Sie die uns freundlicherweise vom Gymnasium zur Verfügung gestellten Parkplätze auf dem Schulparkplatz an der Cunewalder Straße. *Vielen Dank!*

Eltern–Kind–Kreis

Dienstag | **12. Juni** | **14. August** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Kinder- und Jugendgruppen | ***Rossendorfer Str. 108 - ehemals „Stocks- Laden" -***
- wenn nichts anderes angegeben ist.

*In der **letzten Schulwoche,** 25. bis 29. Juni , **den Ferien** und*
***in der ersten Schulwoche,** 13. bis 17. August, werden bis auf wenige Ausnahmen*
keine Gruppenstunden stattfinden!

dienstags

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr	**Pfadfinder** - ***Klassen 5 - 7*** *Ganztagsangebot über das Gymnasium Dresden-Bühlau*
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr	
gerade** Kalender**woche	**Jungenschar** - ***Klasse 4 - 7***
ungeraden** Kalender**woche	**Teestunde / offener Treff** - ***Jugendliche ab Klasse 8***

mittwochs

13:45 Uhr bis 14:30 Uhr	**Körnerbande** | Christenlehre - ***Klassen 1 + 2*** ***Hort der 61. Grundschule***
16:00 Uhr bis 17.00 Uhr	**Körnerbande** | Christenlehre - ***Klassen 1 - 4***

freitags

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr	**Pfadfinder** - ***Klassen 3 - 5***
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	**Pfadfinder** - ***Klassen 6 - 8***
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr	**Pfadfinder** - ***ab Klasse 9***
16:30 Uhr bis 18:00 Uhr	
gerade** Kalender**woche	**Mädchenschar** - ***Klassen 4 - 7*** | **Pfarrsaal**

Während der Predigt sind die Kinder herzlich zum **Kindergottesdienst in den Pfarrsaal** eingeladen.

Bis Mitte JUNI ***geht es um Pfingsten und dessen Folgen,***
dann bis JULI: ***Licht in dunkler Nacht:***
"Sommerweihnacht" am Johannistag,
im JULI dann ***um Wüstengeschichten sind Lebensgeschichten***
und im AUGUST um den ***Menschen Petrus.***

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf Euch

Konfirmandenzeit *mit Pfarrer Ulf Döring* | **dienstags** | **16:00** und **17:20** Uhr | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | ungerade Woche | **5.** und **16. Juni**

Junge Gemeinde | **freitags** | **19:00** Uhr | **Rossendorfer Str. 108**

Ökumene vor Ort - ***Frauenfrühstück auf dem Weißen Hirsch*** | **9:30 Uhr** | Mittwoch

6. Juni | **St. Hubertus**
Picknick in der Heide *Treff vor dem Gemeindehaus*

Für junge und ältere Senioren **14:30** Uhr | **Pfarrsaal** | Mittwoch

4. Juli ***Humor ist, wenn man trotzdem lacht***
Ein Nachmittag mit Wilhelm Busch *Pfarrer i. R. Hartmut Flach*

1. August ***Singen mit Kantorin Sabine Döring***

Bibelgespräch | **16:00** Uhr

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **20. Juni**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **21. Juni**

Kirchenmusik

Spatzenchor *ab 4 Jahre*
mittwochs | **16:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Vorkurrende *Vorschule, 1. und 2. Klasse*
donnerstags | **16:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Kurrende *3. bis 8. Klasse*
donnerstags | **17:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Instrumentalkreis
donnerstags | **18:00** Uhr | **Pfarrsaal**

Kantorei
donnerstags | **19:30** Uhr | **Pfarrsaal**

Gospelchor *- free gospel generation -*
montags | **18:00** bis 19:00 Uhr
St. Michaelskirche

Posaunenchor
montags | **19:30** Uhr
St. Michaelskirche | **Orgelempore**

Kurrende, Kinderorchester, Mädchen- und Jungenschar, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachen.

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sonntag, 10. Juni 2018, 17.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

Chorkonzert

Vielklang der Liebe

Chormusik aus Georgien und Deutschland

Bevor sich das Junge Ensemble Dresden auf Konzertreise nach Georgien begibt, erklingen in unserer St. Michaelskirche georgische und deutsche Kompositionen zu allen Facetten der Liebe.

Eintritt frei!
Um eine angemessene Spende wird gebeten.

DNN PRÄSENTIERT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de

8. Juli | Sonntag | **17:00** Uhr | **St. Michaelskirche | Jugendchor „Tierra Sagrada“**

Zu Gast in Ihrer Gemeinde „St. Michael Dresden-Bühlau“ sein, um im Rahmen einer Benefizveranstaltung zum Bau des Gemeindezentrums das neue Programm der Jugendchor „Tierra Sagrada“ **der Ev. Kirchengemeinde Marne (Dithmarschen / Schleswig - Holstein),** aufzuführen.

“**Tierra Sagrada“** geht zurück auf die TEN-SING-Bewegung des CVJM. Ausgehend von einer biblischen Geschichte oder einem Thema gestalten Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren ein eigenes Programm. „Tierra Sagrada“ („Heiliges Land“) bezieht sich auf unsere Dialogpartnerschaft mit der kleinen lutherischen Kirche in El Salvador, die der Kirchenkreis Dithmarschen (Nordkirche) begleitet und bei Projekten unterstützt.

Seit 25 Jahren erarbeiten Jugendliche jährlich eine Bühnenshow. Theater, Band, Licht- und Tontechnik gehören dazu, aber das **Herzstück** ist der **Chor**. Die Jugendlichen setzen sich kreativ mit aktuellen Themen und dem christlichen Glauben auseinander und möchten zum Nachdenken anregen und zum Glauben an Jesus Christus einladen.

Im **aktuellen Programm** geht es um ein junges Mädchen, dessen Schwester, die zugleich ihre beste Freundin ist, unerwartet stirbt. Eine Welt bricht für sie zusammen. Sie macht sich schreckliche Vorwürfe und gibt sich die Schuld an ihrem Tod. Wie geht sie damit um? Was und wer kann ihr helfen? Schafft sie es, ihre Schwester loszulassen und weiterzuleben?

Wir hoffen, Sie am 8.Juli in Ihrer Kirche „St. Michael“ sehen zu können.

Der Eintritt ist frei. Dafür bitten wir Sie um eine **angemessene Spende zum Bau ihres Gemeindezentrums.**

Im Namen von „Tierra Sagrada“ grüßt Sie Pastor Rainer Petrowski,

Schuljahresabschluss - KinderkirchenABEND

Zum Schuljahresabschluss sind alle Kinder der Klassen 1 – 6 wieder zu einer gemeinsamen Aktion eingeladen. Los geht es am 23. Juni am späteren Nachmittag mit einem Stadt-/ Geländespiel und einem anschließenden Abendprogramm.
Weitere Infos und Anmeldung erfolgen in den Gruppenstunden / auf der Website oder können bei Ralph Moses erfragt werden.

Offene Kirche am letzten Augustwochenende Mithelfende gesucht

Anlässlich des Handwerkermarktes auf dem Kastanienhof am **Samstag, 25. und Sonntag, 26. August** wollen wir für ein paar Stunden unsere Kirche für Besucher offen halten.

Dazu werden Helferinnen und Helfer gesucht. Nach den Gottesdiensten liegt diesbezüglich eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können oder Sie rufen im Pfarramt an. Vielen Dank!

Gemeindefest 2018 | Sonntag | 26. August | Erfrischung gefällig?

Bitte vormerken und nach Fotos zum Thema „Wasser" schauen!

Ab 11:00 Uhr wollen die drei Schwesterkirchgemeinden auf dem Gelände des Weißen Hirsches feiern. Damit es ein schönes "Gemeinsames" werden kann, wünschen wir uns, dass *Ehrenamtliche aus allen Gemeinden an diesem Tag mitwirken.* Aus *jeder Gemeinde erbitten wir viele fleißige Hände zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten.*

Zusätzlich bitten wir Sie, Ihr eigenes Trink- und Essgeschirr mitzubringen.
Für eine Bildpräsentation zum Thema "Wasser" erbitten wir Ihre Fotos an: *pfarrer.doering@t-online.de.*

Im Namen des Vorbereitungsteams
Pfarrerin Katrin Wunderwald
Fon: 03 51 . 268 38 30

Kirchgemeindewochenende für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu einem **Wochenende in Gemeinschaft** vom **14. bis 16. September** ins Selbstversorgerhaus nach Krummenhennersdorf bei Freiberg. Von Freitagabend bis Sonntagmittag wollen wir im idyllischen Bobritzschtal nördlich von Freiberg Zeit verbringen und ins Gespräch kommen zum Thema:
SPUREN - Von der Einmaligkeit unseres Lebens.
Einladungsflyer mit Anmeldung liegen in der Kirche und im Pfarrhaus aus.
Anmeldeschluss ist der 20. August.

Liebe Gemeinde,

im April feierten wir in unserer Gemeinde die Konfirmation. Durch die große Zahl der Konfirmanden (33 Jugendliche wurden konfirmiert bzw. getauft) fanden an zwei aufeinander folgenden Sonntagen die Einsegnungsgottesdienste statt. Es war beeindruckend, diesen Gottesdiensten beiwohnen zu dürfen und wir hoffen, dass diese Jugendlichen zukünftig unser Gemeindeleben mit bereichern werden.

Bei zu erwartenden Baumaßnahmen ist diesmal vom Friedhof zu berichten. Mittlerweile ist das Haupttor zum Friedhof in einem Zustand, der eine grundhafte Überarbeitung erfordert. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Tor grundlegend instand setzen und konservieren zu lassen, damit es auch in den kommenden Jahren als wesentliches Gestaltungselement unseres Lindenfriedhofs erhalten bleibt.

Auch für die Friedhofskapelle gibt es Planungen zu einer Umgestaltung. Derzeit sind wir in ersten Gesprächen mit einer Architektin um Lösungen zu finden, wie ein behindertengerechter Zugang zur Trauerhalle ermöglicht werden kann. Wenn wir dieses Problem gelöst haben, wird selbstverständlich auch die Frage des desolaten Außenputzes in Angriff genommen.

Vor etwa sechs Jahren hat Friedhard Förster seine Prüfung zur Zulassung zur freien Wortverkündigung erfolgreich bestanden und ist seitdem als Prädikant in unserer Gemeinde tätig. Es ist an der Zeit, ihm für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit in den verschiedenen Gottesdiensten zu danken. Nach einer erneuten Weiterbildung hat Herr Förster jetzt die Abendmahlszulassung erhalten, so dass in Kürze der erste Sakramentsgottesdienst unter seiner Leitung ansteht. Da die Berufung zur Tätigkeit als Prädikant immer für den Zeitraum von sechs Jahren erfolgt, hat der Kirchenvorstand beschlossen, Herrn Förster auch für die nächsten sechs Jahre mit der Prädikantentätigkeit in unserer Gemeinde zu beauftragen. Für seinen Dienst wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Vielen unter uns wird es schon bekannt sein: Am 10. Juni findet im Gottesdienst ein Singspiel unter der Leitung unserer Kantorin Sabine Döring statt. Die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Chöre werden dabei ihr Können unter Beweis stellen. Um damit ein klein wenig auf die Sommersaison vorzubereiten, sind ein Flohmarkt und ein Büchertisch geplant, auch für Kulinarisches ist gesorgt. Einzelheiten dazu erfahren Sie auf der Rückseite. Allen Helfern schon jetzt ein großes Dankeschön.

Steffen Richter

Stand Bau Gemeindezentrum St. Michael

Das Treffen mit dem Regionalkirchenamt (hier hat es einen personellen Wechsel im uns zugeordneten Baupfleger gegeben) und dem Landeskirchenamt fand mit einer zeitlichen Verzögerung im April 2018 statt. Die Grippewelle hat Teile des Landeskirchenamtes vorübergehend zur Handlungsunfähigkeit gezwungen. Unsere Gemeindegesamtsituation wurde von verschiedenen Gremien des Landeskirchenamtes begutachtet und unserem Vorhaben zum Bau eines Gemeindezentrums ein positives Votum zugesprochen. Die Finanzierungsplanung wurde überprüft und hinsichtlich einer möglichen zweiten Spendenwelle bei Baubeginn ergänzt. Somit könnten wir vorerst mit einem möglichen Etat von 1,2 Mio € rechnen. Eine Finanzierungslücke von 350.000 € besteht damit zum jetzigen Zeitpunkt. Mit dem Architekturbüro wird geprüft, ob bei einem stufenweisen Ausbau vorübergehend Kosten reduziert werden können. Weitere Finanzierungsquellen (Stiftungen, Zuschüsse etc.) lassen sich erst anfragen, wenn aus dem Entwurf eine fertige Bauplanung mit einem entsprechenden Bauantrag entstanden ist.

Kurz und gut: wir benötigen mehr Geld und ein deutliches Zeichen, dass wir als Gemeinde das Zentrum wollen. Mit der jetzigen Finanzierungslücke steht der Baubeginn in weiter Ferne. Eine Reduktion des Vorhabens nur auf den Gemeindesaal oder nur auf die Kinder- und Jugendarbeitsräume sieht der Kirchenvorstand nicht als geeignete Lösung an. Eine Verkleinerung der Saalflächen wirkt sich nur unwesentlich auf die Gesamtkosten aus. In Anbetracht der aktuellen Lohnentwicklung im Baugewerbe bleibt trotzdem Eile beim Handeln geboten. Bitte schließen Sie unsere aufwändige Arbeit mit der Bitte um ein Signal in ihre Gebete ein.

Lars Stephan

Akustikprobe in unserer Kirche

Am **10. und 17. Juni** wird eine neue hochwertige Verstärkeranlage in der Kirche probeweise aufgebaut sein. Wir hoffen, damit alle Verständigungsprobleme zu beheben, die mancher unter uns empfindet, der nicht so gut hören kann. Bitte geben Sie uns nach den beiden Veranstaltungen eine kurze Rückmeldung, wie Sie den Klang im Kirchenraum empfunden haben und ob Sie das gesprochene Wort gut verstehen. Für die Zukunft ist zudem geplant, eine Schleife um alle Bankreihen im Kirchenschiff zu legen, auf die Sie dann Ihr Hörgerät einstellen können.

Ausschreibung Stelle als Bundesfreiwillige/Bundesfreiwilliger

Auch wenn wir mit Herrn Häse und Herrn Matthes zwei Bundesfreiwillige auf unserem Friedhof begrüßen dürfen, füllen beide nur eine Stelle aus, und wir können hiermit **eine** zweite neu zu besetzende **Stelle ausschreiben**.
Vor allem wird jemand gesucht, der gern gärtnerisch auf dem Gelände des Lindenfriedhofs tätig werden möchte. Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt oder der Friedhofsverwaltung auf.

Willkommen auf unserem Lindenfriedhof

Für ein Jahr wird **Robert Häse** unseren Bühlauer Lindenfriedhof halbtags im Bundesfreiwilligendienst gärtnerisch gestalten. Vielen Dank, dass er seine Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung stellt, damit der Friedhof in einem guten Zustand ist und bleibt!

Die Friedhofsverwaltung

Fotos: U. Döring

Liebe Gemeinde und Friedhofsbesucher, ich heiße Hans und habe mich entschlossen seit Anfang Mai einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst auf dem Bühlauer Lindenfriedhof abzuleisten. Meistens werde ich wohl halbtags vor Ort sein, versunken in gärtnerischer Pflege bei ruhiger Freiluftatmosphäre. Es wird sich zeigen. Jedenfalls hoffe ich auch von Friedhofsgärtner Hennig einiges lernen zu dürfen. Die ersten Arbeitstage fühlten sich schon gut an, wenn auch nicht ohne Anstrengung, natürlich!

Hans Matthes

Foto: Tarun S

Jugendbegegnug in London

26 Jugendliche aus unserer Gemeinde reisten in den Osterferien nach London zu einer Begegnung mit britischen Jugendlichen aus einer dortigen Kirchgemeinde. Dieses Projekt wurde über ein Jahr lang geplant und entstand durch meine (privaten) Kontakte dorthin. Während der gemeinsamen Zeit übernachteten die Jugendlichen aus Bühlau in Gastfamilien der britischen Gemeinde und teilweise auch in einer Jugendherberge. Neben der Besichtigung dieser beeindruckenden Metropole mit ihren weltberühmten Sehenswürdigkeiten und Zeremonien (wie die Wachablösung) hatten die Jugendlichen vor allem abends Zeit für Austausch und kulturelle Begegnung: so gab es einen gemeinsamen Spiel- / Karaokeabend, einen, an dem wir uns über typisch deutsche und britische Klischees austauschten und zum Abschluss einen gemeinsamen Grillabend.

Die ganze Zeit über konnten wir die wunderbare Gastfreundschaft spüren. So begrüßte uns an unserem ersten Abend der Bischof persönlich mit einem sehr schönen Gottesdienst. Außerdem wurde uns jeden Abend eine vielfältige Mahlzeit angeboten, sodass alle übersatt in ihre Unterkünfte gehen konnten. Ebenso rundeten abendliche Andachten die Tage ab – so erzählte uns u.a. das Lied „Streets of London" von kleinen und unscheinbaren Helden nicht nur in London, sondern in unserem Alltag und Leben.

Nun arbeiten wir auf einen Gegenbesuch aus der britischen Gemeinde hin und hoffen auf Gottes reichen Segen, dass sich eine kontinuierliche und bereichernde Partnerschaft entwickeln kann!

Ralph Moses

In unsere **Fürbitte** *schließen wir ein …*

… die **Getauften**:

Natalia Döring *nach Teilnahme am Konfirmandenunterricht*
Lina Löcken *nach Teilnahme am Konfirmandenunterricht*
Magnus Prinzler *nach Teilnahme am Konfirmandenunterricht*

… die **Konfirmierten**:

Elsa Barthel
Leonora Bock
Auscha Dreischke
Julia Engler
Hanna Hauptfleisch
Hedwig Heinicke
Charlotte Kaiber
Mareike Kilian
Lea Kircheis
Isabell Kirchhefer
Marisa Männel
Marlene Roitsch
Carolina Schady
Charlotte Schmidt
Felicitas Schölzel
Dorothee Seemann
Jakob Baumgarten
Moriz Creuzburg
Jasper Günther
Matteo Gwenner
Moritz Holert
Crescens Innerhofer
Lucas Junghähnel
Nicolas Kinscher
Richard Leike
Valentin Maliske
Jannik Neidhardt
Felix Teichmann
Janne Unger
Jacob Witter

Wir bitten:
Herr, schenke Ihnen gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

… die **Verstorbenen**:

Gertraude Herrmann, *geb. Dittrich im 98. Lebensjahr*
Fritz Neuberg *im 78. Lebensjahr*
Günter Schott *im 95. Lebensjahr*
Waltraud Wiesner, *geb. Fischer im 91. Lebensjahr*
Christian Monnard *im 76. Lebensjahr*
Hannchen Kramer, *geb. Pinkau im 105. Lebensjahr*

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.
Ps. 90.12

100 Jahre Christoffel-Blindenmission

Ein fiktives Interview

? Herr Christoffel, Ihr Weg führte Sie aus dem beschaulichen Rheydt im Rheinland weit hinaus in die Türkei und in den Iran. Sie schwebten mehr als einmal in Lebensgefahr. Waren Sie ein Abenteurer?

Christoffel: Zum Abenteurer hatte ich keine Veranlagung. Doch mein Einsatz für die Blinden des Orients brachte es mit sich, dass ich stets unter Bedrohung leben musste. Während der Christenverfolgungen, kurz nach meiner Ankunft 1909 in der Türkei, stand auch mein Name und die Namen anderer christlicher Missionare auf der Abschussliste. Nach wenigen Jahren der Ruhe zerstörte zweimal ein Weltkrieg meine Arbeit mit den Blinden.

? Sie begannen Ihre Tätigkeit mitten unter Armeniern und für Armenier. Heute kennt man Sie vor allem als Gründer von Heimen für Blinde und anders Behinderte. Wie kommt das?

Foto: CBM

Ernst Jakob Christoffel (1876 – 1955), Vater der Blinden, Taubstummen und Waisenkinder

Christoffel: Der Leiter der Schweizerischen Armenierhilfe bat mich 1904, in Siwas in der Türkei zwei Heime für armenische Waisenkinder zu übernehmen. Dort lernte ich eine Menschengruppe kennen, von deren Leid ich bis dahin keine Ahnung hatte: die Blinden. Niemand kümmerte sich um sie. Mir wurde klar: Hier ist ein Auftrag, den Gott gerade mir gegeben hat. So gingen meine Schwester Hedwig und ich 1908 erneut in den Orient.

? Ein Abenteurer waren Sie also nicht. Aber ein Einzelgänger waren Sie doch wohl?

Christoffel: Verheiratet war ich nicht, falls Sie das meinen. Allein war ich dennoch nie. Ich hatte wunderbare Mitarbeiter an meiner Seite, einheimische und deutsche. Der Freundeskreis in Deutschland und in anderen Ländern unterstützte meine Heime, oft unter großen Opfern. Ohne die Hilfe von vielen Seiten hätte ich nicht durchhalten können.

? Können Sie in der Christoffel-Blindenmission Ihre Mission wiedererkennen?

Christoffel: Auf den ersten Blick nicht. Bedenken Sie, unter welch armseligen Umständen wir jahrelang unsere Heime aufrechterhalten mussten. Ich nenne nur einige Stichworte: Der Erste Weltkrieg, Inflation, Weltwirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit, der Zweite Weltkrieg, das bombenzerstörte Nachkriegsdeutschland. Dann der bescheidene Neuanfang 1951 in Isfahan. Schwedische Freunde hatten die Fahrkarten spendiert, sonst wäre aus der Reise nichts geworden.

? Und auf den zweiten Blick?

Christoffel: Die Christoffel-Blindenmission hat es sich zur Aufgabe gemacht, augenkranken, blinden und anders behinderten Notleidenden in Ländern der „Dritten Welt“ zu helfen, ohne Ansehen von Nationalität, Geschlecht oder Religion. Da erkenne ich meine Blindenmission wieder!

» Beim Einrichten des artgerechten Meerwasser-Aquariums sollen die Lebensbedingungen in freier Natur möglichst exakt nachgebildet werden....! «
Das Meerwasser-aquarium
MÜLL

Amen
www.WAGHUBINGER.de
Du darfst bei unserem ökumenischen Gottesdienst gern das letzte Wort haben.
Das ist sehr freundlich von dir.
Ich halte die Predigt und du sagst dann Amen.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Quohrener Str. 18 | 01324 Dresden
Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Links: **www.michaelsengel.de**

Kostenlos helfen beim Gemeindesaalbauprojekt:
Online-Shops spenden bei jedem Einkauf über ***www.bildungsspender.de/michaelsengel***

Pfarrer: Ulf Döring
Fon: 03 51 **. 2 68 30 96**
Sprechzeit: **Jederzeit!**
Am besten nach telefonischer Vereinbarung

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christiane Fritzsch, Cornelia Schmechtig und Margit Jesswein
Fon: 03 51 **. 2 68 30 28**
Fax: 03 51 **. 2 68 37 38**
Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis **10:00** Uhr
dienstags 15:00 bis **18:00** Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 **. 2 68 32 01**
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 **. 2 68 59 78**
Gospelchor: **Carl-Niklas Lempert**
Fon: **0162 . 7 65 13 53**

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge **Ralph Moses**
Fon: **0163 . 7 29 41 78**
Mail: **ralph.moses@yahoo.de**

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 **. 2 64 10 18**
steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten ***KV-Sitzungen*** *finden am* ***19. Juni*** *und* ***15. August 2018*** *statt.*

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: **GENODED1DKD**
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***
Kirchgeld und Spenden:
IBAN: **DE31 3506 0190 1604 4000 11**
***Friedhof Bühlau*:**
IBAN: **DE79 3506 0190 1604 4000 20**
***Spenden Gemeindezentrum St. Michael*:**
IBAN: **DE78 3506 0190 1604 4000 38**

Impressum: *Der Gemeindebrief* ***„Michaelsbote“*** *erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von* ***1500 Stück.***
Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***
Redaktion: *Pfarrer Ulf Döring*
Layout | Satz: *Wolfgang Bühring*
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss
für die Ausgabe ***August/ September****: Dienstag,* ***6. Juli 2018***

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden,*** *die Sie unseren Austrägern mitgeben und die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe des Jahres liegt immer ein Überweisungsträger bei.*

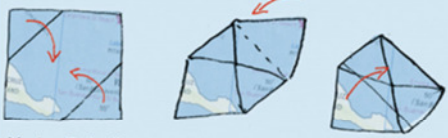
Ökumenische Diakonie-Sozialstation
BÜLOWH gGmbH, **Pillnitzer Landstr. 12**
Fon: 03 51 . **2 68 39 92**
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!

Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10.**

Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Worauf freut sich Tamara? Ordne die Lösungsbuchstaben!

Aus der evangelischen Zeitschrift BENJAMIN | www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zum Jahresabo | 12 Ausgaben, 34,80 € frei Haus | 0711.601 00 30 |

St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

10. Juni 2018 | Sonntag

10:00 Uhr **GOTTESDIENST** mit ***Singspiel***

„Bileam und seine gottesfürchtige Eselin“

anschließend **Bio-Bratwurstgrillen**

und

TRÖDEL MARKT

... von Dingen, die jeder selber anbietet. Mal sehen, wer am meisten umsetzt. Bringen Sie einfach all das mit, was Sie zu Hause nicht mehr brauchen.

Bitte nach Möglichkeit einen Verkaufstisch mitbringen oder eine Decke, auf der alles abgelegt wird. Fragen können sie vorab im Pfarramt abklären.

17:00 Uhr **CHORKONZERT**

Vielklang der Liebe

Chormusik aus Georgien und Deutschland

Bevor sich das ***Junge Ensemble Dresden*** auf Konzertreise nach Georgien begibt, erklingen georgische und deutsche Kompositionen zu allen Facetten der Liebe.

Die Gesamteinnahmen kommen dem Neubau des Gemeindezentrums zugute.